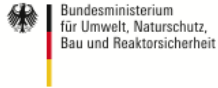


Partner der Mittelstandsinitiative:



Mittelstandsinitiative
Energiewende und
Klimaschutz

Mittelstandsinitiative Energiewende und Klimaschutz

Rückblick und Ausblick



www.mittelstand-energiewende.de

Die Mittelstandsinitiative geht in ihre zweite Phase



Anwenderclubs und Netzwerke der IHK-Organisation...

... sollen die systematische Beschäftigung von KMU mit Energieeffizienz befördern

 Mittelstandsinitiative
Energiewende

Rahmenkonzept für Energieeffizienz-Netzwerke als Bestandteil des MIE-Projektbausteins „Anwenderclubs/Netzwerke“¹

Laufzeit:	1 – 3 Jahre (Förderung im Rahmen der MIE bis 31.12.2015)
Teilnehmer:	7-15 Unternehmen (keine Branchenbeschränkung)
Netzwerktreffen:	2-4 Treffen / Jahr (weitere Treffen nach Absprache möglich)
Kosten:	Variiert (siehe Punkt 7)

1. Projektziel

Ziel der Mittelstandsinitiative Energiewende ist eine spürbare und nachhaltige Erhöhung der Energieeffizienz in der mittelständischen Wirtschaft, um zum Erfolg der Energiewende und zur Erreichung der Klimaschutzziele der Bundesregierung beizutragen.

Im Rahmen des MIE-Projektbausteins „Anwenderclubs und Netzwerke“ sollen Unternehmen (KMU) aller Branchen unterstützt werden, Ihre Energiekosten nachhaltig zu senken und CO₂ – Emissionen einzusparen. Die Erfahrung hat gezeigt, dass Unternehmen, die an Energieeffizienz-Netzwerken teilnehmen, schneller Effizienzmaßnahmen umsetzen und damit schneller ihre Energiekosten senken.

Energieeffizienz-Netzwerke:

- Niedrige Einstiegshürden für KMU
- Anlehnung an Mari:e - Konzept

Anwenderclubs:

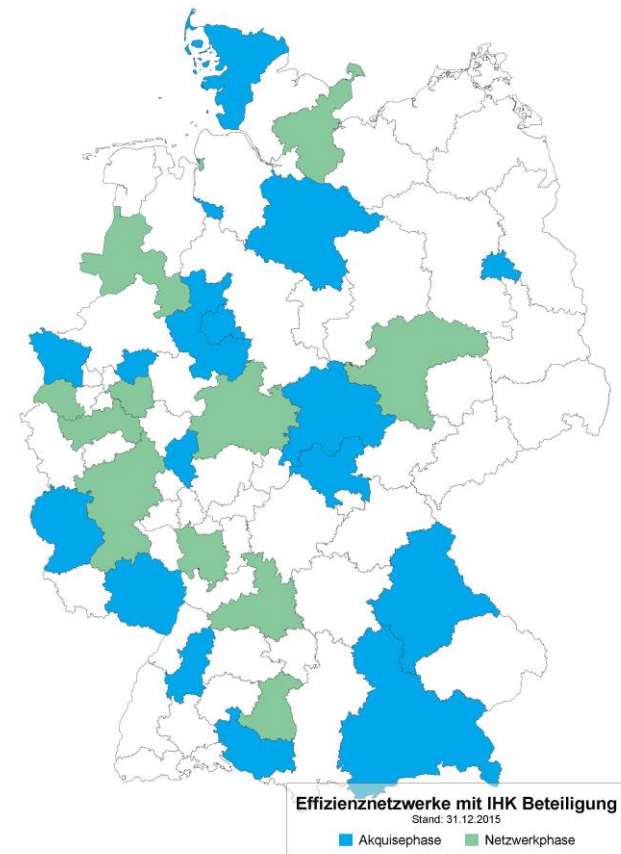
- Für KMU mit gemeinsamen Themen- / Technologiefokus

Anwenderclubs und Netzwerke

13 Netzwerke mit 168 Unternehmen mit Beteiligung der IHK-Organisation gegründet

Außerdem:

- Fast 20 weitere IHKs in der Akquisition
- Zahlreiche Informationsveranstaltungen
- Gründung regionaler Kooperationen und Initiativen
- Organisation von Erfahrungsaustausch



Einige Erkenntnisse aus dem Projekt

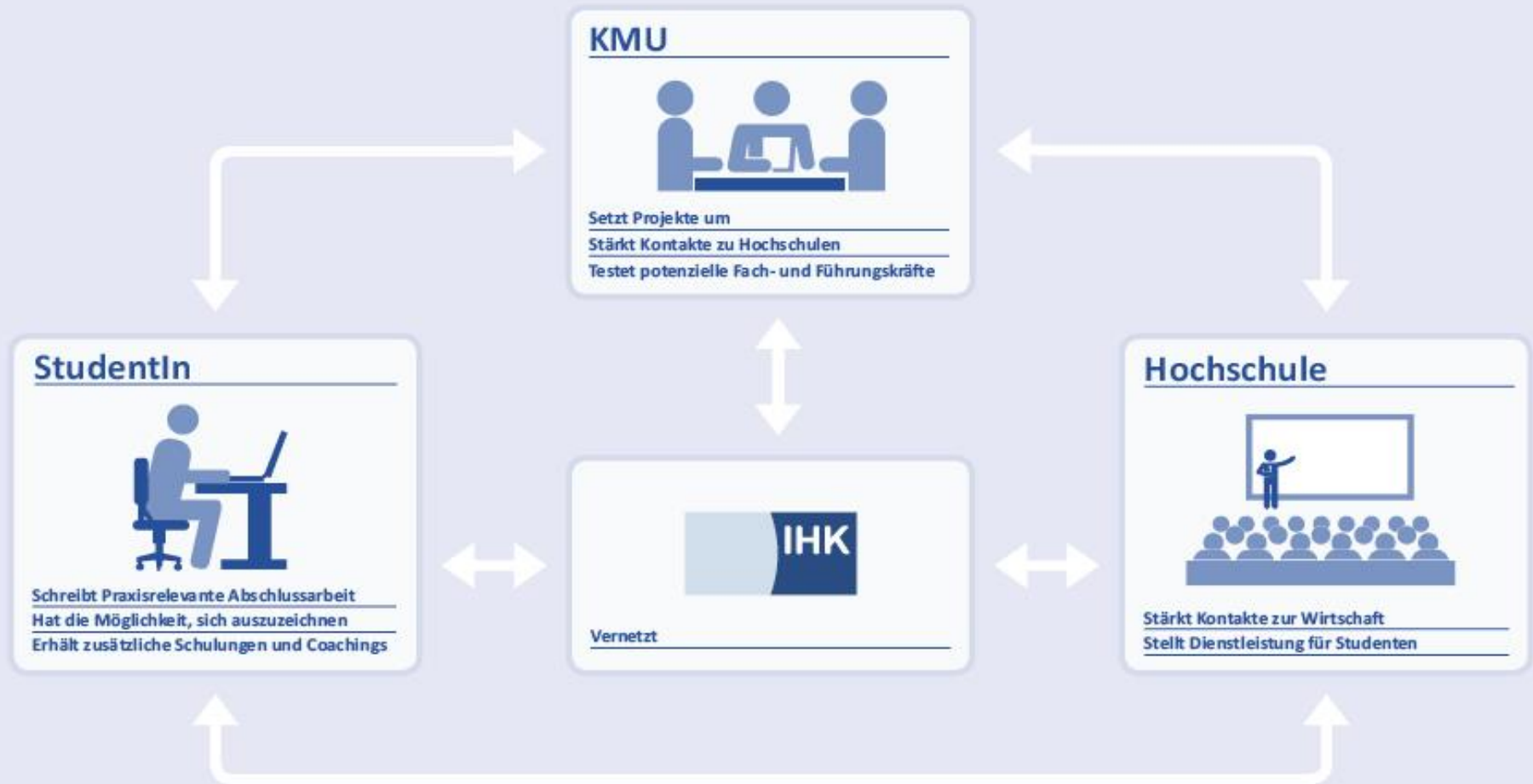
- IHK-Netzwerke laufen mit großer Vielfalt an Partnern
(Verbände, Ingenieurbüros, Energieagenturen, Universitäten, Ministerien der Länder, Kommunen, EVUs)
- Unterschiedliche Akquisitionsstrategien – ähnliche Argumente:
 - Unterstützung beim Energie-Audit
 - Überzeugende Ergebnisse ausgewerteter Netzwerke
 - Konstante Weiterbildung für Teilnehmer
 - „Spaßfaktor“ für technikbegeisterte Teilnehmer (Netzwerk-Hospitationen, Erleben der Dynamik)
- Zentrale Bedeutung von Vertrauen und persönlichen Kontakten
- Akquisition nur möglich mit klaren Strukturen, Partnern und Konzept

Weitere Projekte der MIE 2.0...

... auch als Angebote für Netzwerk-Teilnehmer

- Innovationsassistenz für Klimaschutz und Energieeffizienz
- Qualifizierung von Betrieblichen Mobilitätsbeauftragten
- Qualifizierung von Azubildenden zu Energie-Scouts

InnovationsassistentIn für Energieeffizienz und Klimaschutz



Qualifizierung von betrieblichen Mobilitätsbeauftragten

Modul	Inhalt
Basiswissen betriebliche Mobilitätsbeauftragte	Grundlagen der Mobilität <hr/> Überblick Verkehrsträger <hr/> Mobilitätsverhalten <hr/> Mobilität kommunizieren
Bestandsanalyse	Entwicklung einer Mitarbeiterbefragung <hr/> Vorgehen bei der Ermittlung und Erfassung von Mobilitätskosten <hr/> Wirtschaftlichkeitsberechnungen von Mobilitätsprojekten
Maßnahmenentwicklung	Einbindung relevanter Akteure <hr/> Pull-Maßnahmen (u. a. Angebotsverbesserung) <hr/> Push-Maßnahmen (u. a. Unternehmenspolitik) <hr/> Einbindung in ein Managementsystem
Praxisarbeit	Konzept betriebliches Mobilitätsmanagement
Abschlusstest	

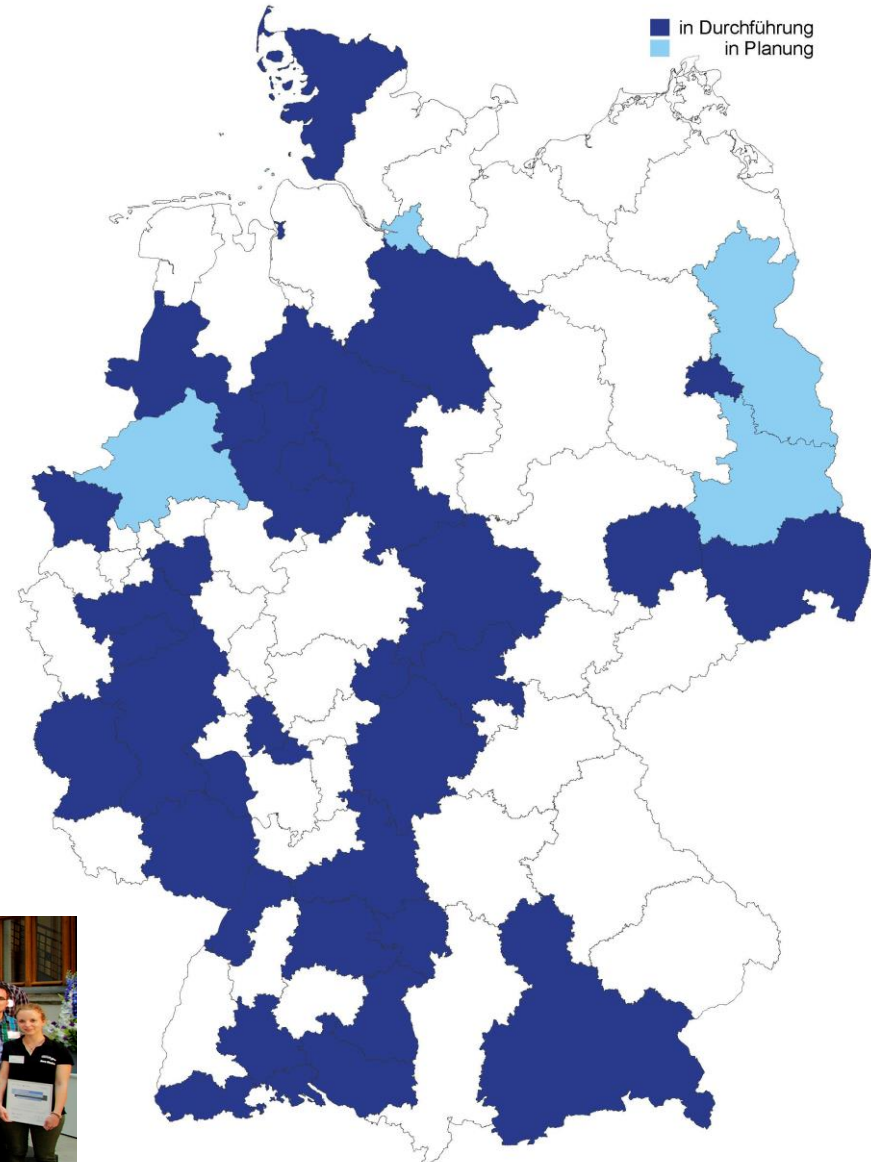
Energie-Scouts

40 IHKs bieten diese Qualifizierung an oder planen dies.

Seit 2014 haben mehr als 1.800 Auszubildende diese Qualifizierung absolviert.

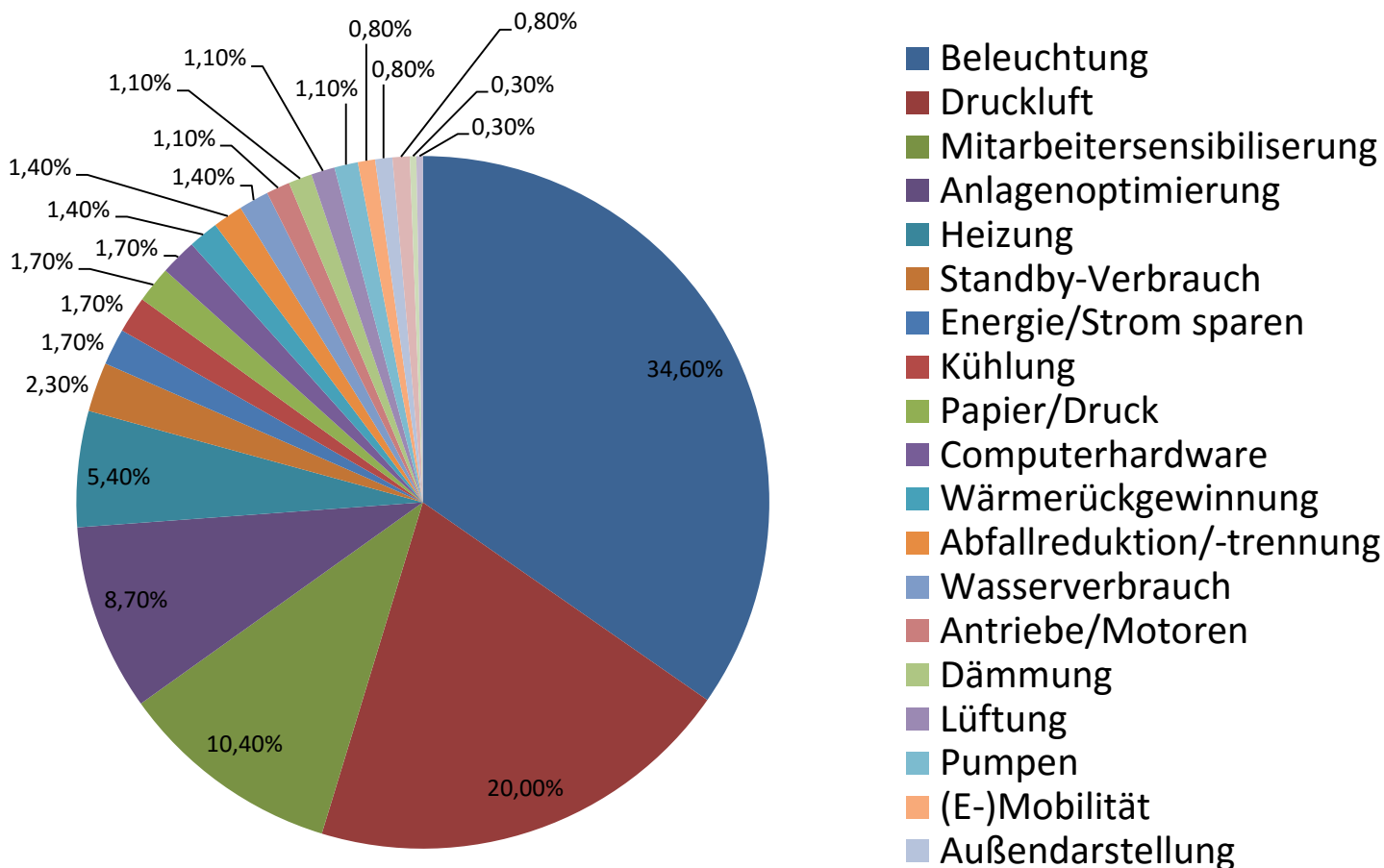
> 500 Unternehmen haben bereits davon profitiert.

Bestenehrung der Energie-Scouts



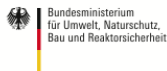
Optimierungspotenziale in den Unternehmen

Themen der Effizienzprojekte



Energieeffizienzlösungen und Best Practice kommunizieren

- Praxisleitfaden betriebliches Mobilitätsmanagement (2016)
- Praxisleitfaden Abwärmenutzung (2017)
- Praxisleitfaden Energieeffizienz in Gewerbegebieten (2017)
- Praxisleitfaden Mitarbeitermotivation Klimaschutz und Energieeffizienz (2018)
- Webinare und Roadshows



Kontakt:

DIHK Service GmbH

Projektbüro Mittelstandsinitiative Energiewende und Klimaschutz

Stefan Kohlwes

Breite Str. 29 | 10178 Berlin

Tel. +49 (0)30 | 20308 2248

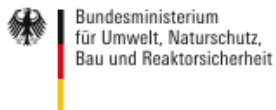
Kohlwes.stefan@dihk.de

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

